



Festliches Weihnachtskonzert

Allerheiligen Hofkirche | 21. Dezember 2025 | 20 Uhr

G.F. HÄNDEL (1685-1759)

Sinfonia aus dem Oratorium Solomon HWV 67

Bearbeitung für Streicher und Cembalo H. Seibl 2005

Allegro moderato

L. BOCCHERINI (1743-1805)

Streichquintett Nr.3 D-Dur op.39 G339

Allegro vivo - Pastorale. Amoroso, ma non lento - Finale. Presto

A. VIVALDI (1678-1741)

Concerto in f „L'Inverno - Winter“ aus den Vier Jahreszeiten

Allegro non molto - Largo - Allegro

W.A. MOZART (1756-1791)

Divertimento für Streicher Nr. 3 KV 138 F-Dur

Allegro - Andante - Presto

- PAUSE -

W.A. MOZART (1756-1791)

Sinfonie Nr. 40 KV 550 g-moll Satz I

Molto allegro (Fassung für Streichsextett P. Lichtenthal/ H. Seibl)

A. CORELLI (1653-1713)

Concerto grosso „Fatto per la notte di natale“ op.6 Nr.8

Vivace - Grave - Allegro - Adagio. Allegro. Adagio - Vivace - Allegro - Largo - Pastorale

J.SEB. BACH (1685-1750)

2. Satz („Air“) aus der 3. Suite für Orchester D-Dur BWV 1068

W.A. MOZART (1756-1791)

Rondo aus Divertimento Nr.17 KV 334/320b D-Dur

Ensemble Bearbeitung 2022

Nymphenburger Streichersolisten

Angelika Lichtenstern · Solovioline und Leitung

Christiane Lukas, Artur Medvedev · Violinen

Brindusa Ernst · Viola, Anikó Zeke · Violoncello

Prof. Herbert Seibl · Kontrabass, Mirlinda Binaj · Cembalo



<https://www.nymphenburger-streichersolisten.de>

NYPHENBURGER STREICHERSOLISTEN

Nach dem Vorbild des legendären Berliner Amati-Ensembles der 1960er-Jahre formierten sich im Jahre 2005 erstklassige Solisten und Stimmführer der etablierten Münchner Kammermusik- und Orchesterszene zu einem mitreißenden und dynamischen Streicher-Ensemble. Durch die äußerst effektive Synthese von Spontaneität, persönliches Engagement und herausragendes instrumentales Können seiner einzelnen Mitglieder entwickelte das Ensemble binnen weniger Jahre eine hochvirtuose „Handschrift“.

Neben dem klassischen Repertoire ist die Aufführung selten gespielter Werke dem Ensemble ein Anliegen, ebenso die Auseinandersetzung mit spannenden zeitgemäßen Neuinstrumentierungen für Streicher-Ensemble.

Das renommierte Kammerensemble tritt seit Jahren regelmäßig in den großen Konzertsälen und Festivals auf und begeistert das Publikum mit seinem präzisen virtuoson Zusammenspiel, seinem verfeinerten Klang und innovativen Programmen. Jüngst eröffnete das Ensemble in Zusammenarbeit mit BR-Klassik mit großen Erfolg die Richard-Strauss-Tage 2025 in Garmisch-Partenkirchen.

Künstlerische Leiterin, Solistin und Primaria des renommierten Ensembles ist *Angelika Lichtenstern*.

ANGELIKA LICHTENSTERN

gilt als atemberaubende brillante Violinistin und kompromisslose, musikalische Grenzgängerin ohne Berührungängste.

So etablierte sie sich mit hochkräftigen Ensembles und Orchestern mit zahlreichen Konzerten z.B. in England, Frankreich, Italien, Japan, Österreich, der Schweiz und den USA schon längst unter den Meistern ihres Instruments. Lichtenstern studierte zunächst bei Ihrer Mutter Anneliese Lichtenstern und im Anschluss daran bei Prof. Rostal in Bern und Prof. Igor Ozim in Köln. Meisterkurse u.a. bei Nathan Milstein, Ruggiero Ricci und Zakhar Bron vervollständigen ihr Künstlerportfolio. Sie war Stipendiatin der Matthias-Klotz-Stiftung in Garmisch-Partenkirchen und ist Preisträgerin des Tartini Musikpreises.

2005 initiierte Lichtenstern die Gründung der *Nymphenburger Streichersolisten*, ist seitdem deren künstlerische Leiterin und leitet sie als Primaria vom Konzertmeisterpult aus.

Angelika Lichtenstern spielt ein Meisterinstrument von *Michele Angelo Bergonzi* (Cremona) aus dem Jahr 1755.

